

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 15.

Samstag den 18. Januar

1873.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 77 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 werden für die Schornsteinfeger des Polizeibezirks der Stadtgemeinde Wiesbaden in Uebereinstimmung mit der Gemeindebehörde unter Aufhebung des §. 16 und des 2. Satzes des §. 17 der Instruction der vormaligen Herzogl. Nass. Landesregierung vom 8. November 1854 (Verordnungsblatt S. 240) folgende Taxen festgesetzt, und zwar hat vom 15. Januar 1873 an der Kaminfeger an Gebühren anzusprechen:

- 1) für das Reinigen eines einstöckigen weiten oder Steigschornsteins 1 Sgr., für das Reinigen eines zweistöckigen Steigschornsteins $1\frac{1}{2}$ Sgr. und für jedes Stockwerk weiter $\frac{1}{2}$ Sgr. mehr, wobei bemerkt wird, daß bei Küchenschornsteinen das Stockwerk, in welchem sich die Küche befindet, als besonderer Stock berechnet wird; das Dachgeschoß aber nur dann, wenn von dem letzteren aus der Schornstein Benutzung findet;
- 2) für das Reinigen eines zu einer Dachwohnung gehörigen besonderen Steigschornsteins, welcher als einstöckig berechnet wird, ebenfalls 1 Sgr.;
- 3) wenn aber ein mehrstöckiger, weiter Schornstein mehrere Einsteigöffnungen hat, für jedes Einsteigen 1 Sgr.;
- 4) für das Reinigen eines engen, sog. russischen Kamins vom Flugtrufe mittelst Besen und Riegel, gleichviel wie hoch dasselbe ist und durch wie viel Stockwerke dasselbe geht, $1\frac{1}{2}$ Sgr.;
- 5) für das Ausbrennen reiner russischer Kamins, ohne Rücksicht auf dessen Höhe, mit Einschluß der unmittelbar darauf vorzunehmenden gewöhnlichen Reinigung 5 Sgr.;
- 6) für das Reinigen eines Bäckerschornsteins und zwar eines einstöckigen 2 Sgr., eines zweistöckigen 3 Sgr., eines dreistöckigen 4 Sgr., eines vier- und mehrstöckigen 5 Sgr.;
- 7) die Vergütung für das Reinigen von Fabricschornsteinen bleibt zunächst der Uebereinkunft der Betheiligten vorbehalten. Wird eine solche nicht erreicht, so unterliegt sie der Feststellung der Königl. Polizei-Direction. Sie soll nicht weniger als 15 Sgr. und nicht mehr als ein Thaler betragen;
- 8) werden die Dienstleistungen des Kaminfegers außer der regelmäßigen Fegperiode oder abweichend von der angesagten Zeit in Anspruch genommen, so sind außer den neben genannten Taxen noch $2\frac{1}{2}$ Sgr. Extragebühr zu entrichten.

Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung öffentlich versteigert werden:

Am Montag den 20. Januar l. J.

Im District Lauter 3r Thl. a.:

240	Stück rothtannene Stämme mit 239,34 Festmeter,
34	" lärchene " 22,74 "
19	" rothtannene Stangen I. Kl.,
10	" " " III. Kl.,

18 Nummer Nadelholz, Scheit und Prügel,
2125 Stück " Wellen, sowie
35 Nummer " Stockholz.

Sämmtliches Holz liegt bequem zur Abfuhr in der Nähe von Jahn an der Karstraße. Unter den Rothtannen befinden sich starke Bauhölzer von 2—3 Festmeter.

Fasanerie, den 9. Januar 1873.

Königl. Oberförsterei.

201

Flindt.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1873 betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruction und der Ausführungs-Verordnung vom 26. März 1868 werden alle dormalen dahier sich aufhaltenden männlichen Personen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1853 geboren und Angehörige des deutschen Reiches sind;
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungsbehörde zur Musterung gestellt;
- c) sich zwar gestellt, aber ihr Militär-Verhältnis aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben, auch die mit Rekruten-Urlaubspaß versehenen Militärpflichtigen

hiermit aufgefordert, sich sofort zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Militär-Stammrolle an den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr dahier (Zimmer Nr. 21) zu melden und dabei ihre Geburtsjahre, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältnis (Vosungsschein und Bestimmungssätze) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen sind zur Vorlage eines Geburtscheines nicht verpflichtet.

Für die dahier heimathsberechtigten oder hier geborenen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu zehn Thaler oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die desfallsigen Gesuche bis zum 15. Februar l. Js. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, 16. Januar 1873.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

W i d e r r u f.

Die auf Donnerstag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr ausgeschrieben Versteigerung der zu dem Nachlasse des Herrn Rechtsconsulenten Heinrich Ritter von hier gehörigen Mobilien in dem Hause Dogheimersstraße Nr. 7a findet vorerst nicht statt.

Wiesbaden, 16. Januar 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause Herr- und Damen-Handschuhe, Seide,

Nähgarn, Schnur, Einsackband, Perlenbesatz, Kordel, alle Sorten Knöpfe, Schnürriemen, Näh- und Stricknadeln, Fischbein, Bügelteppiche u. c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
9369 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag des Vormundes die zu dem Nachlasse der Wittve des Maurermeisters Wilhelm Morasch von hier gehörigen Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Kommoden, Tischen, Schränken, Spiegeln und Bildern, Glas- und Porcellanwerk, Küchengeräthen u. c. bestehend, in dem Hause Wellritzstraße 4 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 2. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
8031 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Jacob Weber Eheleute von Wiesbaden ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 3387 des Stockbuchs 39 Ruthen 82 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus 64' lang 37' tief nebst Hintergebäuden, Hofraum und Garten, belegen in der Louisenstraße zwischen Daniel Kraft und der Elisabethen-Heilanstalt resp. zwischen Daniel Kraft, Sebastian Amüller und Moritz Ruhl einer- und der Elisabethen-Heilanstalt anderseits;
- 2) No. 296 der Zim. 46 Ruthen 6 Schuh Acker „Auf der Bain“ 4r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r Erben und Heinrich Jakob Blum;
- 3) No. 302 der Zim. 65 Ruthen 87 Schuh Acker „Auf der Bain“ 4r Gew. zw. Johann Philipp Müller und der Staats-Domäne;
- 4) No. 418 der Zim. 1 Morgen 26 Ruthen 19 Schuh Acker „Schlierkeinerlach“ zw. Friedrich Martin und der Staats-Domäne und
- 5) No. 148 der Zim. 51 Ruthen 72 Schuh Acker „Hegelberg“ 5r Gew. zw. Carl Holland und Catharine Birl einer- und einem Wege anderseits;

in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber zum zweitenmale versteigern lassen.

Die Grundstücke pos. 2, 3 und 4 liegen im Bau-Terrain.
Wiesbaden, 10. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
8959 Coulin.

Bekanntmachung.

8958

Montag den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Christian Moog Eheleute von hier die zu deren Nachlass gehörigen Immobilien, als:

- 1) Nr. 5782 des Stockbuchs 7 Ruthen 63 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Wiegergasse, Scheuer und Stallung an den Graben grenzend, zwischen Friedrich Lochsack Wwe. und Julius Müller;
- 2) Nr. 389 der Zumeßung 45 Ruthen 7 Schuh Acker „Am Pflugschweg“ 2r Gewann zwischen Christian Schlöcher Erben und Friedrich Gütler;
- 3) Nr. 261 der Zumeßung 56 Ruthen 17 Schuh Acker „Königsstuhl“ 1r Gewann zwischen Heinrich Jacob Berges einer- und Philipp Weygandt und Georg Dahn anderseits und
- 4) Nr. 642 der Zumeßung 45 Ruthen 76 Schuh Wiese „Alterweißer“ 1r Gewann zwischen Philipp Weygandt und Georg Weidig,

in dem hiesigen Rathhause zum dritten- und letztenmale versteigern lassen.

Wiesbaden, 10. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Frau Anton Kögler Wittve von hier folgenden Immobilien, als:

- 1) Nr. 4991 } des Stockbuchs 38 Ruthen 34 Schuh ein
- „ 4993 }
- „ 4994 }

stöckiges Wohnhaus, 62' lang, 40' tief, einstöckigem Seitenbau, 22' lang, 15' tief, Hofraum belegen an der Emserstraße zwischen Julius Niedner und Philipp Scheurer,

- 2) Nr. 366 der Zumeßung 92 Ruthen 18 Schuh Acker „Pflugschweg“ 2r Gewann zwischen Andreas Niel Kimmel und Carl Christmann und

- 3) Nr. 215 a der Zumeßung 5 Ruthen 22 Schuh Acker „der Bain“, jetzt Bauplatz an der Karlstraße zwischen Carl Roth beiderseits,

im hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen.
Wiesbaden, den 14. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
9661 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Schlosser Philipp Schneider Eheleute hier resp. deren Bevollmächtigte die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) Nr. 7594 des Stockbuchs 5 Ruthen 72 Schuh ein einstöckiges Wohnhaus, 21' lang, 28' tief, mit zweistöckigem Hintergebäude, 21' lang, 9' tief und Hofraum, belegen auf dem Römerberg zwischen Carl Blum und Carl Neumann und
- 2) Nr. 90 der Zumeßung 55 Ruthen 17 Schuh Acker Mainzerstraße 1r Gewann zwischen Georg Philipp Anton Dahn und dem Staats-Domänen-Fiscus,

in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen.
Wiesbaden, den 14. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
9659 Coulin.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Beifuhr von 20 Klaftern Brandholz an dem Distrikt Pfaffenborn zur Heizung des Rathhauses, des Acciseamts und der Elementarschulen dahier vom 8. d. Mts. vom Gemeinderath nicht genehmigt worden und soll diese Beifuhr

Montag den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr anderweit wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. Januar 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Rebrichtlagerplatze unter der Gasfabrik dahier ca. 570 Karren Hauslehm und Kohlenasche,

- | | | | |
|------|---|-------------------------------|-----|
| „ 24 | „ | Strassenlehm, | |
| „ 16 | „ | Stallbinger aus dem Viehhofe, | |
| „ 10 | „ | Centner braune Glasscherben, | |
| „ 3 | „ | weiße | und |
| „ 1 | „ | Knochenabfälle | |

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 17. Januar 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. Januar c. Vormittags 10 Uhr

oben in dem hiesigen Stadtwalde **District Münzberg**
II. und IV. Theil:

- 10 eigene Stämme von 18 Festmeter,
- 1 Kasten eigenes Scheitholz,
- 2 1/2 " Prügelholz,
- 91 " buchenes Scheitholz,
- 22 " Prügelholz,
- 3800 Stück buchenes Wellen,
- 25 Kasten buchenes Stockholz und
- 75 Stück eigene Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Leichtweißhöhle.

Wiesbaden, 16. Januar 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistergehilfe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Vorläufige Anzeige.

Samstag den 1. Februar l. Js. findet im Curhause zu Wiesbaden

ein grosser Maskenball

statt. Außer dem großen Saale des Curhauses stehen während des Balles auch die kleineren Säle zur Verfügung der Theilnehmer. Die Ball-Musik wird von zwei Orchestern ausgeführt. Näheres theilen die Anschlagzettel und spätere Anzeigen mit. Städtische Cur-Verwaltung. Ferdinand Heyl.

Schulgeld.

Die Eltern der die städtischen Schulen besuchenden Zöglinge werden hiermit daran erinnert, daß das Schulgeld pro 2te Hälfte des lfd. Wintersemesters heute (15. Januar) fällig geworden ist. Die Einzahlung wird innerhalb 14 Tagen erwartet.

Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

Maurer, Stadtrechner.

Holzversteigerung.

Montag den 27. Januar l. J. Morgens 9 Uhr kommt im hiesigen Gemeindevald District Höhrhede 1r und 2r Theil folgendes Gehölz zur Versteigerung:

- 46 eigene Stämme von 61,41 Festmeter,
- 1 buchenen Stamm von 1,06 "
- 25 Raummeter buchenes Scheitholz, "
- 57 " eigenes "
- 2065 Stück eigene und buchenes Wellen,
- 182 Raummeter Stockholz.

Hausen, den 14. Januar 1873.

Der Bürgermeister.
Besten.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 18. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Kommode,
- 2) eine Wanduhr,
- 3) ein Klavier,
- 4) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Wanduhr und eine Kiste

versteigert werden.

Wiesbaden, 17. Januar 1873.

Der Gerichts-Executor.
Heil.

Notiz.

Heute Samstag den 18. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Herren- und Damen-Handschuhen etc., in dem hiesigen Rathhause. (S. hert. Bl.)

Steingasse 30 wird heute Morgen l. Qualität **Rindfleisch** per Pfund 18 fr. ausgehauen.

Pfeilenstraße 20 sind 50—60 Karren guter **Dung** zu verk. 9656

Louis Franke, Spikenhandlung,

Langgasse 30,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager **ächter Spiken**, seidenen und wollenen **Guipure-Spiken**, welche durch eigene Fabrication zu billigen Preisen verlaufe.

Ferner empfehle ich mein Lager in **ächten**, schwarz-seidenen **Tülls** in diversen Dessins, **Brüsseler Applications-Spiken** in jeder Breite zu außerordentlich billigen Preisen, das Neueste in **Brüsseler Points-Kragen**, **ächten Points-Duchesse-Spitzen** und **-Kragen** in diversen Dessins. 9486

Das

Schuhlager von Fr. Ballhaus,

N. Burgstraße 12.

N. Burgstraße 12,

empfiehlt sein eigenes Fabrikat in allen Arten Herren- und Damen-Stiefeln; besonders empfehle ich eine große Auswahl in Filz-Stiefeln und Pantoffeln, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

Bestellungen nach Maaz und alle Reparaturen werden prompt und unter billigster Berechnung besorgt. 9231

Corsetten, vorzügliche Facon,

in allen Nummern, in weiß, grau und schwarz, für Damen und Kinder von 1 fl. 12 fr. an vorrätig bei

579

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Ruhrer Ofen- & Stückkohlen,

ebenso buchenes und kiefernes Scheitholz in jedem beliebigen Quantum zu beziehen von

8780

Fr. Bourbonnais, Emserstraße.

Coaks

(klein, ausgezeichnete Brand) per Ctr. 10 Sgr., bei Abnahme von 10 Ctr.

à 9 Sgr. per comptant frei ins Haus bei

8960

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Dohheimerstraße 8 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 8607

Eine Grube **Dung** zu verkaufen Schachtstraße 7. 8727

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näb. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Banquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Auf meinem Bauplatz, obere Kapellenstraße, kann **Schutt** abgeladen werden. C. Meisinger. 8222

An- und Verkauf getragener, sowie neuer **Kleidungsstücke** etc. Chr. Kalteborn, Weichelsberg 7. 9140

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidern, Stiefeln, Schuhen etc. von A. Görlach, Weichelsberg 5. 8935

Ferd. Bender, Taunusstraße 21, empfiehlt sich im **Privatschlachten**. 6403

Ein gebrauchtes **Tafellavier** ist billig zu verkaufen Feldstraße 9. 9500

Ein sehr gut gebrannter **Bachsteinmeiler**, circa 138,000 Stück, gut abzufahren, zu verkaufen bei 9367

C. Roth, Karlstraße 5.

Ein **Druckarren** für Maurer oder Läger, 4 schwere Räder nebst Achsen und Federn, für Möbelswagen geeignet, sind zu verkaufen Kirchgasse 15a. 9590

Hörsstraße 18 ist eine **Droschke** mit Pferdegeschirr zu verkaufen; auch ist daselbst ein Pferdebestall mit Heuboden auf gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 9403

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend: Aufnahme neuer Mitglieder.
Versteigerung der Zeitungen.

147

Feuerwehr.

Die Bedienungsmannschaft der großen Fahrspitze No 2 wird hiermit auf **Dienstag den 21. Januar Abends 8 Uhr** in das Local des Herrn Gastwirths **Thoma**, Langgasse 12, zu der statutenmäßigen **Generalversammlung** eingeladen.

- Tagesordnung:**
- 1) Rechnungsablage des Cassiers;
 - 2) Aufnahme neuer Mitglieder;
 - 3) Neuwahl sämtlicher Chargen (§. 4 der Statuten);
 - 4) sonstige Corpsangelegenheiten.

Die Spritzenmeister:

L. Kern. W. Erkel.

9657

Saalbau Schirmer.

Heute Abend von 5 Uhr an:

**Strass-
burger**



Al e

Leberklös und Sauerkraut.

Per Duzend **Süsse** per Duzend
10 Sgr. **Orangen** 10 Sgr.

bei **C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße. 9653

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei **J. C. Kelper**, Michelsberg 6. 9519

Speisewirtschaft von J. Böntgen,

Faulbrunnenstraße 10.

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen 10 kr. Leute können Kost und Logis erhalten und Fremden übernachten. 9633

Heck's Bilder-Atlas

zum Conversations-Lexikon von Brockhaus ist billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 2. 9665

Buchen-Scheitholz (trocken),

sowie eine Parthie Fenster mit Futter und Bekleidung ist billig abzugeben Saalgasse 36. 9636



Das **Sehen und Rufen** von Dessen neuerer Construction wird prompt und billig ausgeführt Hochstraße 18, 2 Stiegen hoch. 8931

Eine gut erhaltene **Stiege** von Eichenholz für 2 Stockwerke, sowie eine Hausthüre nebst Sandsteinspiller sofort zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 3. 9671

Louisenstraße 35, 1 St. h. L. Möbel zu verkaufen. 9669

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Werkzeug, Schuhen und Stiefeln bei **Wilh. Münz**, Häfnergasse 3. 9466

Ein leichter **amerikanischer Wagen** ist zu verkaufen Rheinstraße 7. 9488

Gartenlaube.

Von dem Verleger **E. Keil** wurde mir auf meine besagte Anfrage mitgetheilt:

„Daß er sich nur durch die Majorität der hiesigen Buchhändler, welche erklärt haben, daß sie den Prospekt mit meiner Firma nicht beilegen würden, zu zwingen gesehen habe, die Einwilligung zum Ueberdrucken zu geben, um die mit vielen Kosten hergestellten Beilagen nicht unbrauchbar zu machen.“

Das Urtheil über diese Handlungsweise der betreffenden Buchhändler überlasse ich einem geehrten Publikum und wolle gewiß Ehrensache derselben, den Grund dieses am allerwenigsten noblen Benehmens öffentlich anzugeben.

Abonnements auf Gartenlaube

Ueber Land und Meer, Familienzeitung, Illustrierte Welt, Hausfreund u. u., wie feste Bestellungen aller sonstigen Artikel des deutschen und ausländischen Handels werden jederzeit schnell und pünktlich besorgt.

Probehefte der in Lieferungen erscheinenden Werken stehen Einsicht jederzeit zu Diensten. Hochachtungsvoll

Jos. Billmann, Buchhandlung
Wellstr. 1.

9676



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Heute Frühe treffen sicher wieder ein: **Schellfische** (in verpackt), ausgezeichnete Qualität. Frisch eingetroffen: **Schöner Rheinsalm** u.

Frische Waldhasen 1 fl. 30 kr.,
wilde Enten 1 fl. 30 kr., **grosse welsche Hahnen** und **Hühner** zu den billigsten Preisen bei

9681

J. Dichmann.

Frischer Kopfsalat und **Blumenkohl** bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,
Marktplatz 3.

9678

Kieler Sprotten

in frischer Postsendung soeben eingetroffen bei

9652

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Holl. Häringe à Stück 3 kr.,

Lapezirestärke,

ff. Glanz-Appretur-Stärke,

Limburger Käse,

Cognac (J. Buret & Comp.),

Arrac, Malaga, Jerez und **St. Julien**

bei **Wilh. Horn**, Goldgasse 20. 9679

EIS,

künstlich erzeugtes, sowie **Natur-Eis** empfiehlt

H. Wenz, Spiegelgasse 4. 9680

Vorzügliche Bordeaux-Weine,

für **Reconvalescenten** ärztlich empfohlen, empfiehlt in mehreren Sorten

9670

Jean Ritter, Kirchgasse 22a.

Ein **Hofthor**, noch in gutem Zustande, ist zu verkaufen (Kirchg. 3). Näh. bei **W. Hofmann**, Michelsberg 2. 9681

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Samstag den 18. Januar Abends 8 1/2 Uhr:

Ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins während des abgelaufenen Jahres.
2) Ergänzungswahl des Ausschusses für drei statutenmäßig ausscheidende Mitglieder.
3) Festsetzung des Beitrags für das laufende Jahr.

Local: Saal der **Restaurations Wagner**, Goldgasse 2.

Der Ausschuss. 8980

Flaschenbier-Verkauf

von

Urban & Bonacina,

Kirchgasse No. 15a:

Frankfurter Bier in 1/1 und 1/2 Flaschen à 7 1/2 und 4 fr.
Echt Münchener Bier aus der Brauerei „Zum Zacherl“ in 1/1 und 1/2 Flaschen à 12 und 6 fr.

8976

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen freie Lieferung ins Haus.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
WIESBADEN, Langgasse 27
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in eleganter Ausführung.



Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Bordeaux,

1865er und 1868er,

empfiehlt billigt

7351

Chr. Ritzel Wwe.

J. A. Röder's Punschsyrope,

als: Arac-, Rum-, Ananas-, Burgunder-, Portwein-
Vanille-Punschsyrop bei **August Engel**, 554

Lustbetten, Lust- und Wassertischen in allen Größen
empfiehlt billigt **Carl Daum Wwe.**, Spiegelgasse 6. 6843

Mein Thee-Lager

bis zu den feinsten Sorten bringe in empfehlende Erinnerung.
8908 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Vor Nachahmungen
wird gewarnt.

Echt Dr. Siegerts Angostura Bitters

vorräthig und zu haben bei

A. Schirg,

576

Delicateffen-Handlung in Wiesbaden.

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 13 u. 18 fr., Abendessen zu 10 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein empfiehlt **J. Haas**, H. Schwalbacherstraße 3. 9047

Das **Landhaus** Emserstraße 29c nebst Hintergebäude, Garten und Hofraum ist unter günstigen Bedingungen für 12,000 Thlr. zu verkaufen.

Ein **Haus** oder **Bauplatz** in Geschäftslage, womöglich in der Kirchgasse, Friedrich- oder Bahnhofstraße, wird zu kaufen gesucht von

8946

C. Schmidt, Emserstraße 29c.

Holztohlen

empfiehlt die Holz- und Kohlen-
Handlung von

611

August Koch, Mühlgasse 4.

Rohr- und Strohkühle geflochten Ellenbogengasse 4. 9039

Ein **Bett** ist zu verkaufen. Näheres bei

8994

Adami, Michelsberg 22.

Weißnäheret wird schön und gut besorgt. R. Exp. 9391

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 9. Februar Abends 8 Uhr veranstaltet die hiesige **Schreiner-Gesellschaft** zum **Besten der Schreiner- und Glaser-Krankenkasse** eine **Abend-Unterhaltung** mit darauffolgendem **Ball im Saalbau Schirmer**, wozu die Herren Meister und Gesellen freundlichst einladet
Das Comité. 9629

Verein der hiesigen Schuhmachermeister.

General-Versammlung

Dienstag den 21. d. Mts. Abends 8 Uhr in der **Restauration Wagner**.

Bei der Wichtigkeit der zur Verhandlung kommenden Gegenstände wird um recht zahlreiche Theilnahme gebeten.
Der Vorstand. 9610

Hôtel Weins.

Von morgen Sonntag an: **Vorzügliches Pilsener Bier** im Glas. 9609

Restauration Dasch,

Wilhelmstraße.

Sonntag den 19. Januar: **Strassburger Ale** aus der **Königshofer Brauerei**. 9639

Storchneft.

Morgen Sonntag den 19. Januar:

CONCERT.

Anfang 4 Uhr. 9644

Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen und jeden folgenden Sonntag **Flügel-Musik mit Begleitung**. Ausgezeichnetes Bier und Wein. 9647

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. October v. J. etablirt, empfehle ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wilh. Sassmann,

Kunst- und Bau-Schlosserei,
Michelsberg 28.

8134

Tüll zu Ballkleidern,

breit Meter breit und waschicht, **Spitzen** und **Blonden** in schwarz und weiß bei
9309

G. Wallenfels.

Malerfarben

für **Aquarell** und **Delmalerei**, feinste Qualität, empfiehlt
9632 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Ofenputzer Jacob wohnt **Friedrichstraße No. 32.** 9664

Eine elegante, gußeiserne

Wendeltreppe

zu verkaufen **Bahnhofstraße 12** zwei Stiegen hoch. 9636

Ein **Piano**, fast neu, ist zu verkaufen.
Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. **N. Exp.** 9493

Steingasse 18 sind zu verkaufen: Eine **Leuchenzug** mit **Büchsenlauf**, eine **Jagdtasche**, ein **Jagdschuh**, ein **Stauden**, ein **Hunderleinen** mit **Horn**, ein **Ordnungszeug** mit **Zubehör**. 9430

Frische, wohlschmeckende Eibutter

per Pfund 40 kr. ist eingetroffen bei

9600

H. Pfaff, Dogheimerstraße 8 a.

Brat-Bückinge

bei

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 9671

Malz-Sonig,

aus reinem **Blumenhonig** bereitet, mit großem Erfolg bei **Katarrh** und **langwierigen Halsleiden** angewendet, à Flasche 18 kr., sowie **Malz-Extract** à Flasche 21 kr. empfiehlt
568 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Berliner Pfannkuchen,

vorzügliches reines Kornbrot 17 kr.,
Gemischtbrot 18 kr.

täglich frisch bei

Bäcker Wenz, Kirchgasse 35. 938

Frische Birk- und Haselhühner, sowie **schöne Krammetsvögel** und **frisch geschossene Gansen** à fl. 1. 30
bei **Joh. Geyer, Hoflieferant,**

Marktplatz 3.

9635 Eine **Partie türkische Zwetschen** per Pfund 7 kr., **Reis** in großer und schöner Waare per Pfund 7 kr. empfiehlt

W. Müller,

9611 **Gde der Röderstraße und Steingasse 35.**

Sehr gut kochende **Erbsen**, **Linzen** und **Bohnen** empfiehlt billigt **August Kadesch, Moritzstraße 22.** 9624

Englischer und französischer Unterricht wird erteilt. Nähere Auskunft in dem **Laden Langgasse 53.** 913

Französischer Unterricht (Pariser Aussprache) erteilt **Mr. Barard**, Prof. der Akademie zu Paris, **Fachbrunnerstraße 7** im 1. Stock bei **H. Herzfeld.** 873

Russische Reise- und Bettdecken in den verschiedensten **Dezins** und **Farben** zu verkaufen **Moritzstr. 6** Part. 9614

Ein **Krankenwagen** ist zu verkaufen bei
9622 **Wagner Ackermann, Kirchgasse 10.**

Birnbaumene Diele sind abzugeben **Nikolasstraße 6** Parterre. Dasselbst sind auch 15—16 **Morgen Acker** und **Wiesen** zu verpachten. 9607

Webergasse 44 sind zwei **eichenholz-lacirte Brandklappen** (Weißzeugschränke) billig zu verkaufen. 9611

Eine **Grube Pferde- u. Schafmist** zu verk. **Ludwigstr. 16.** 9628

Dogheimerstraße 10 eine **Grube Pferdemist** zu verk. 9641

Verschiedene Gasarme zu 1 und 2 **Flammen** sind zu verkaufen **Bahnhofstraße 12** zwei Stiegen hoch. 9637

Gesucht ein **Hahn** mit sechs **Stück Hühnern** **Hellmündstraße 26.** 9631

Ein **Selb-Bräcker** (Tauber) zu verkaufen **Steingasse 11.**

Wir gratuliren unserem Freunde **Philipp Sch...** zu seinem heutigen 17. Geburtstag. Der Philipp soll leben, Das Fäßchen daneben, Die Kameraden dabei, Hoch leben sie alle Drei.

Seine Freunde **A. G. A. St.** 9674

Laß dich nicht lumpen.

Ein **donnerndes Hoch** soll fahren von der **Bleichstraße** in die **Wellstrasse** dem **Philipp Scherer** zu seinem heutigen 17. Geburtstag. Vergiß immer noch das Fäßchen mit.

G. W. 9638

Zuversicht.

Wie lange schläfst du noch?

9615

Entlaufen

9642

Eine Dogge, gelb mit schwarzer Schnauze. Gegen eine Belohnung abzugeben Röderstraße 3. Vor Anlauf wird gewarnt.

Eine Angora-Katze ist zugelaufen und kann in der Küche der „Bier Fabrikanten“ abgeholt werden. 9645

Ein Monatmädchen gesucht Röderstraße 12 Part. links. 9646

Ein Mädchen sucht dauernde Beschäftigung im Waschen oder eine Monatstelle. Näheres Adlerstraße 17 im Dachlogis. 9630

Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen wird gegen gutes Salair für Monatdienst gesucht. Näheres Expedition. 9651

Drei bis vier Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei von E. Schütte, Goldgasse 17. 9677

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches schon längere Zeit einem Haushalte vor- gestanden hat, sucht eine Stelle als Haushäl- terin, womöglich in einem Hotel. Näheres in der Expedition d. Bl. 9628

Eine Aufwärterin wird verlangt. Näheres Emserstraße 29c im 2. Stod. 9612

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Schachtstraße 20 im Hinterhause. 9608

Ein solides Mädchen, das zu aller Hausarbeit willig ist, wird gesucht von E. Th. Wagner, Uhrmacher, Goldgasse 2. 9627

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder zum 21. Januar gesucht. Näheres Kirchgasse 6a im Laden. 9230

Eine ältere Person für Hausarbeit, sowie ein Mädchen, wel- ches gut kochen kann, werden gesucht Rheinstr. 5, 1. St. 9634

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 9668

Ein braves Mädchen wird gesucht Langgasse 39, 2. St. 9658

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Feldstraße 7. 9650

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Michaelsberg 9 im ersten Stod. 9654

Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Saalgasse 16. 9615

Zwei Bauschreiner (Banarbeiter) gesucht. Näh. Saalgasse 16. 9616

Schuhmachergesellen, arbeit und der andere auf Sohlen und Flecken, finden dauernde Beschäftigung bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 9606

Ein Diener, welcher etwas französisch und englisch spricht, wird von einer amerikanischen Familie gesucht. Näheres im „Rhein- Hotel“. 9625

Hausburschen, Kellner und Hausmädchen werden auf gleich gesucht durch R. Heiler, Saalgasse 18. 9617

Ein Setzer,

101

welcher etwas russisch versteht, findet sofort Condition in H. L. Brönnner's Druckerei in Frankfurt a. M.

Schlossergesellen werden gesucht bei Bickel, Moritzstr. 34. 9643

Ein Kutscher, welcher sich auch anderer Arbeit unterzieht, wird sofort gesucht Heinenstraße 20. 9355

Eine Wirthschaft oder ein dazu geeignetes Local wird zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 9633

Zu miethen gesucht.

Eine elegante Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April gesucht. Offerten unter V. 6265 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frank- furt a. M. 455

Für ein auswärtiges

Weisswaaren-Geschäft

wird in Wiesbaden ein geräumiger Laden in guter Ge- schäftslage für eine zu errichtende Filiale zum 1. Mai zu mie- then gesucht. Näheres Expedition. 9517

Adolphsallee 17 ist eine neu hergerichtet Wohnung im Seiten- bau, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller etc., zum 1. April zu vermietzen. Näh. Albrechtstraße 4 Bel-Etage. 9618

Feldstraße 17 ist eine geräumige, abgeschlossene Wohnung mit Zubehör auf April, sowie eine geräumige Werkstätte sofort oder auf 1. April zu vermietzen. 9640

Schulgasse 9, 2. St. h., eine möbl. Mansarde zu verm. 9623

Schwalbacherstraße 1 ist ein gut möbirtes Zimmer sofort zu vermietzen. Näheres im Saladen. 9675

Neugasse 10, 2. St., kann ein reial. Arbeiter Logis erhalten. 9619

2 Mädchen können Schlafstelle erhalten Adlerstr. 36, 2. St. h. 9626

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Kirchgasse 12, 4. St. h. 9613

Arbeiter finden Logis Faulbrunnensstraße 10, eine St. h. r. 9667

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern des Bürger-Kranken-Vereins zur Nach- richt, daß das Vereinsmitglied **Adolph Opitz** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 31, aus statt. Die Direction. 311

Schützen-Verein.

Zu der heute Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres Vereinsmitgliedes **A. Opitz** lade ich hiermit sämtliche Mitglieder ein. 317

J. Ippel, Vorsitzender.

Pompier-Corps.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Herr **A. Opitz** heute Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 31, aus beerdigt wird und werden die Mitglieder hierdurch zur Betheiligung (ohne Uniform) eingeladen. 9648

Das Commando.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Bruder und Schwager,

Adolph Opitz,

uns durch einen plötzlichen Tod entzissen worden ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 31, aus stattfindet. 9649

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allgemeiner Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 11. bis 18. Januar 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Ehlr. 10 Sgr. 7 Pf. = 7 fl. 37 kr.
100 Pfund Hafer 2 Ehlr. 10 Sgr. 1 Pf. = 4 fl. 5 1/2 kr.
1 Centner Hen — Ehlr. 28 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 41 kr.
1 Centner Stroh 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etlr. 25 Ehlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 44 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etlr. 24 Ehlr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr. Rälber per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Etlr. 27 Sgr. 2 Pf. = 3 fl. 20 kr., Butter per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 42 kr., Eier per 25 St. 18 Sgr. — Pf. = 1 fl. 3 kr., Handläse per 100 St. 2 Etlr. 14 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 20 kr., Fabrikläse per 100 St. 1 Etlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Centner 2 Etlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — kr., Blumenkohl per St. 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 kr., Wirsing per St. — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., Kohlrabi (oberirdig) per St. 3 Pf. = 1 kr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pf. = 2 kr., Weißkraut per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 7 Pf. = 9 kr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 kr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 kr., Wallnüsse per 100 Stück 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Kastanien per Pfd. 3 Sgr. 5 Pf. = 12 kr., eine Gans 1 Etlr. 12 Sgr. 10 Pf. = 2 fl. 30 kr., eine Ente 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 kr., ein Hahn 12 Sgr. 7 Pf. = 44 kr., ein Huhn 15 Sgr. 5 Pf. = 54 kr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., ein Hase 1 Etlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. — kr., Hecht per Pfd. 10 Sgr. 3 Pf. = 36 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., ein bezgleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3/4 Pf. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 kr., Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Etlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Etlr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 kr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Etlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Etlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Etlr. — Sgr. = 15 fl. 45 kr., im Detail 9 Etlr. 10 Sgr. — Pf. = 16 fl. 20 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Etlr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 kr., im Detail 6 Etlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Sped 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Mierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwardenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Schwardenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Bratwürst 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Fleischwürst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwürst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Leber- und Blutwürst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Wiesbaden, den 18. Januar 1873.

Evangelische Kirche.

II. p. Epiph.

Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Lohmann.
Gauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohlsh.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Beisende in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.

Ratholische Kirche.

2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 sind Schulmessen.
Freitag Abends 6 Uhr ist Andacht zum hl. Herzen Jesu mit Segen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Vespere.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 12.
Am 2. Sonntag nach Epiph. Vormittags 10 Uhr: Jesu-Gottesdienst.
Donnerstag den 23. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.
Pfarrer Hein.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Sonntag Abends um 6 Uhr, Montag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Sunday Jan. 19. Morning prayer with sermon and celebration of the Holy Communion 11 a. m. Evening prayers with the Litany 3. 30 p. m. Saturday Jan. 25. The Conversion of St. Paul. Morning prayer 11 a. m.

Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Mainz, 17. Januar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war ziemlich gut besahren, jedoch blieben die Preise meistens unverändert. Zu notiren: 200 Pfd. Weizen 14 fl. 45 kr. bis 15 fl., 200 Pfd. Korn 9 fl. 50 kr. bis 10 fl. 10 kr., 200 Pfd. Gerste 9 fl. 30 kr. bis 10 fl. Im Großhandel das Geschäft sehr still und blieben die Preise größtentheils die alten. 200 Pfd. franz. Weizen 15 fl. offerirt. Mühl 23 fl. 30 kr. Brauntwein 34 fl.

Frankfurt, 15. Jan. Riehung 4. Klasse 165r hiesiger Stadtbank No. 879 20,000 fl., No. 23908 4000 fl., No. 23090 2000 fl., No. 1000 fl., No. 168, 4415 und 932 je 400 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 16. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finien).	336,16	336,48	336,36	336,33
Thermometer (Reaumur).	+3,0	+6,2	+4,6	+4,6
Dunstspannung (Bar. Lin.).	2,40	2,74	2,78	2,64
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,6	79,2	92,4	87,7
Windrichtung u. Windstärke.	S.O.	S.W.	S.W.	—
	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. C ⁵ .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Dente Samstag den 13. Januar.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags von 3 - 5 Uhr: Unterhaltung Musik.

Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft Römerhalle.

Gefäßigungs-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung Vereinslokale.

Total-Kranken-Unterstützungs-Verein. Abends: General-Versammlung im „Weißen Lamm.“

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben. Abends 8 1/2 Uhr: Ordentliche General-Versammlung in der Restauration Wagner, Goldgasse 2.

Königliche Schauspiele. „Des Teufels Antheil.“ Komische in Abtheilungen. Musik von Auber.

Morgen Sonntag den 19. Januar.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht der Schule auf dem Michaelsberge.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags von 3 - 5 Uhr und von 7 1/2 - 10 Uhr: Concert.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnabahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.30. — 11. — 12. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.45. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Diebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1. — 3. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Diebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.35. — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anschluss nach und von S.

Frankfurt, 16. Januar 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedl. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam 98 3/4 fl. % G.	
Pistolen (doppelt)	9 „ 42 — 44 „	Berlin 104 1/2 fl. % G.	
Gold 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55 „	Oslo 104 1/2 fl. % G.	
Dankaten	5 „ 30 — 32 „	Hamburg 86 1/4 fl. % G.	
20 Fres.-Stücke	9 „ 20 — 21 „	Leipzig 105 fl. % G.	
Sovereigns	11 „ 47 — 49 „	London 118 1/4 fl. % G.	
Imperialen	9 „ 43 — 45 „	Paris 92 1/2 fl. % G.	
5 Fres.-Thaler	— „ — — — „	Wien 107 1/2 fl. % G.	
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26 „	Disconto 5 1/2 % G.	

(Hierbei 1 Beilage.)

Gesellschaft zum Betrieb der Cur-etablissemments in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Wir machen hiermit bekannt, daß ein Beschluß der heute stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung der Actionäre unserer Gesellschaft die von der Generalversammlung vom 15. October 1872 beschlossene und seiner Zeit in den öffentlichen Blättern in Gemäßheit des Artikels 248 des Handelsgesetzbuchs publicirte theilweise Rückzahlung des verbleibenden Grundcapitals an die Actionäre auf fünfundneunzig Procent desselben festgesetzt hat.

Ferner: daß dieselbe außerordentliche Generalversammlung die Liquidatoren ermächtigt hat, die Auflösung der Gesellschaft, nach Vorschrift des Artikels 243 des Handelsgesetzbuchs zur Eintragung in's Handelsregister anzumelden, und daß nach Jahresfrist, von den drei gesetzlich zu erlassenden Bekanntmachungen ab gerechnet, der Rest des alsdann noch vorhandenen Vermögens zur Vertheilung unter die Actionäre gelangen wird.

Demzufolge fordern wir die Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Forderungen bei uns anzumelden und verweisen auf die nach Artikel 243, 245 und 248 des Handelsgesetzbuchs laufende einjährige Frist.

Wiesbaden, den 16. Januar 1873.

Die Liquidatoren:

453 J. Schwendt. A. Reis.

Montag den 20. Januar 1873 Abends 6 1/2 Uhr

im grossen

32

Saale des Nassauer Hofes

Dritte Soirée

für

Kammermusik

der Herren

Rebiczek, Müller, Knotte und Wenigmann.

Programm.

1. Quartett von Mozart (C-dur).
2. Quartett von Spohr (op. 74 D-moll).
3. Quartett von Beethoven (op. 95 F-moll).

Ende nach 8 Uhr.

Eintritts-Karten sind in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse zu haben.

Männer-Turnverein.

Samstag den 18. Januar Abends 8 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** im Römersaale, wozu Freunde des Vereins höflichst einladet **Der Vorstand.** 34

Ich wohne Rheinstraße 14. **Sprechstunden** täglich von 8—9 und 3—5 Uhr.

Wiesbaden, im Januar 1873.

Dr. Liebmann,

homöopathischer Arzt.

8137

Ankauf von Glaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 8839

Geflügelzucht-Verein.

Samstag den 18. Januar Abends 8 Uhr findet die **jährliche General-Versammlung** im Vereinslocale statt.

Tagesordnung:

Berichterstattung über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre.

Rechnungsablage des Cassirers.

Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.

Neuwahl des Vorstandes.

Wiesbaden, den 2. Januar 1873.

486

Der Vorstand.

Tanzunterricht.

Montag den 20. d. M. beginnt einer neuer **Curfus** für Tanz-Unterricht. Baldgefällige Anmeldungen wolle man in meiner Wohnung machen.

9237

Ph. Schmidt, Faulbrunnensstraße 6.

Unterricht

in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift.**

Neuer **Curfus** von 14 Stunden.

Verlängerte Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.**

37 9

Unterricht im **Zeichnen** und **Modelliren** (Ornamental-Figuren, Blumen, Porträts) erteilt ein **Bildhauer.** Auch übernimmt derselbe die **Anfertigung** von **Porträts** (Reliefs, Büsten, Medaillons). Näh. Friedrichstraße 32 Bel-Etage. 9413

Visiten-Karten

à la minute,

per 100 Stüd 15 Sgr., empfiehlt

8863

C. Koch, Hoflieferant, Metzgergasse 15.

Lager in
Metall
und
Goldfärgen



Assortiment
de cercenells
en métal et
en bols

Hirschgraben Nr. 14.

36

Schleifenbänder & Medaillonbänder

in allen Farben

bei **G. Wallenfels.** 9309

Geachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von

9040

C. Schmidt, Emserstraße 29 a.

Rasirmesser und **Scheren** u. werden gut geschliffen **Schwalbacherstraße 37** im Hinterhaus bei **Muth.** 9041

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt **Ph. Gärtner,** Adlerstraße 40. 9042

Filz-Schuhe und **Stiefel,** sowie alle Sorten **Einlegesohlen** empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen

9043

Ph. Vef, Schuhmacher, Metzgergasse 2.

Zwei halbe **Barterre-Logenplätze,** Vorderseite, nebeneinander liegend, sind für das Winterabonnement zu vergeben. Näheres Expedition. 9492

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Hebinger. 583

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an:

Grosse Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

479

J. Becker.

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Klügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Morgen Sonntag: CONCERT.

Anfang 4 Uhr.

9045

Felsenkeller, Lannusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an

CONCERT.

9046

Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

9044

Wm. Schüssler.

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße

No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzfränzchen.

5962

H. Schäfer.

Badhaus zum „Goldenen Ross“

Morgen Sonntag: CONCERT. Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.

9048

Heinrich Göbel.

Schierstein. In den „drei Kronen“.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag:

Tanzmusik,

7660

wozu höflichst einladet

A. Rösner.

NB. Für gute Speisen und reine Weine ist bestens gesorgt.

Ein nassauisches 25-H.-Loos wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 9105

Bad- & Gasthaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Ich erlaube mir meinen Mittagstisch zu 18, 24 und 30 kr. in empfehlende Erinnerung zu bringen, Zimmer zu 20, 24 und 30 kr. per Tag; auch sind noch einige Zimmer auf der Monat billig zu vermieten.

H. Göbel. 8904

Rheinischer Hof

bei Nicolaus Satori.

Jeden Morgen frisch abgelochten Schinken und Hamburger Rindfleisch, frisches Solberrfleisch, gefalzene Brustlorn, Hausmacher Leberwurst, geräucherte Bratwürstchen, sowie alle seine Wurstsorten nebst einem vorzüglichen Schoppen Wein.

9293

Geschäfts-Übergabe.

Meinen Freunden und Bekannten zeige ich an, daß ich mit dem Heutigen die seither betriebene Wirthschaft „zum weißen Lamm“ am Markt Herrn Ph. Volk übergeben habe und bitte das mir bewiesene Wohlwollen auf Herrn Volk übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1873.

Achtungsvoll

Georg Bücher.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Bierbrauers Georg Bücher zeige ich allen meinen Freunden und Bekannten an, daß ich wegen Abbruch des „Rothten Mann“ diese Wirthschaft verlassen und solche des Herrn Bücher mit dem Heutigen übernommen habe. Ich werde auch ferner bemüht sein, durch gute Speisen und Getränke die mich besuchenden Gäste zur Zufriedenheit zu bedienen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1873.

Achtungsvoll

Ph. Volk.

Wein-Handlung von Paul Korn, Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.;
1868r St. Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.;
1865r Margaux à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.

Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr.

9032

Rheinweine von 30 kr. an per Flasche.

Flaschenbier-Verkauf.

Erlanger Bier per 1/2 Flasche 9 1/2, per 1/2 Flasche 5 kr.
Wiener „ „ 1/2 „ 8 1/2, „ 1/2 „ 4 1/2 „
Lager „ „ 1/2 „ 7 1/2, „ 1/2 „ 4 „

frei in's Haus.

Bestellungen beliebe man unfrancirt brieflich an meine Adresse, sowie in der „Munderhöhle“ und im „Theaterbuffet“ zu machen. Vorzügliches Bier, sowie prompte Bedienung zugesichert.

8710

Achtungsvoll R. Schäfer, Elisabethenstraße 10.

Prima Schweineschmalz 20 kr.

empfiehlt

H. Pfaff, Dohheimerstraße 8 a. 9136

Meinen Limbeer- und Johannisbeer-Syrup per Pfund 32 kr., feinen Limonade-Syrup empfiehlt

9436

Haussmann, Drantenstraße 2.

Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz. Besonderer Beachtung empfohlen!

Ich erlaube mir den geehrten Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit einem außerordentlich reichsortirten

Möbelstoffe- & Teppich-Lager

hier in Wiesbaden auf einige Tage eingetroffen bin. Um auch diesmal meine geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu frieden zu stellen, werde ich während dieser Zeit sämtliche Waaren

ohne Aufschlag

und trotz der hohen Steigerung der Waaren
noch zu den bekannten früheren Preisen verlaufen.

Preis-Courant:

Brüsseler, englische und Germania-Teppiche

das Neueste und Feinste, was in dieser Art fabricirt wird, per Meter fl. 2., 2½., 3., 3½., 4. und 5.

Salon-Vorlagen, neueste Muster in allen Größen.

Sopha-Vorlagen

in Plüsch fl. 10., 12., 15., 18., 21., 24.
in Wolle fl. 5., 6., 7., 30.

Rothe wollene Bettdecken

(für zweischläfige Betten)
fl. 5. 30., 6. 30., 7. 30., 8. 30., 10.

Bett-Vorlagen

in Plüsch fl. 3. 30., 4. 30., 5. 30.
in Wolle und Halbwole fl. 1., 1. 30., 2., 2. 30.

Weiß wollene Bettdecken

(auch Bügeldecken)
fl. 3., 4., 5., 6.

Pferdedecken, verschiedenfarbig,

fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4., 4. 30., 5., 5. 30., 6. bis fl. 10.

Feine Wiener Bettdecken

in den neuesten Dessins von fl. 10. an.

Englische Reisdecken

in den feinsten Farben fl. 6., 7., 8. 30., 10., 12.

Tischdecken, feine französische und englische Waare,

in Plüsch fl. 18., 20., 22., 25.

in Goblin fl. 8., 10., 12., 15.

in Stickereien fl. 4., 5., 6., 7. 30., 9., 10. 30., 12.

in Rips mit seidenen Borden fl. 8., 10., 12., 15.

in Cachemir mit farbigem Druck fl. 2. 30., 3., 4., 6.

Kommodendecken zu jedem Preise.

Biquédecken

auf zweischläfige Betten fl. 2. 30., 3., 4., 5., 6.

Angorafelle

in allen Farben fl. 3., 4., 5., 6., 8., 10.

Stückteppiche und Läufertstoffe

per Meter 24 kr., 42 kr., fl. 1., 1. 18., 1. 36., 2., 2. 30. und 3.

Möbelstoffe, rein Wolle, 130 Centimeter breit,

per Meter fl. 1. 45., 2., 2½., 3.; in Plüsch per Meter fl. 3½., 4., 4½.; in Rips glatt, gestreift und faconirt per Meter fl. 2., 2½., 3 und 4.

Holländer Vorlagen

in allen Größen ohne Naht, für jedes Zimmer passend, sehr billig.

Der Verkauf dauert nur einige Tage.

Laden: Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz.

Achtungsvoll und ergebenst **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.

Eine Dame, die 20 Jahre als Lehrerin in hohen Familien Englands unterrichtet hat und nun nach Deutschland zurückgekehrt ist, wünscht Beschäftigung als Lehrerin der Musik, der englischen, deutschen und französischen Sprache u. u. Auch würde dieselbe geneigt sein, die Stelle einer täglichen Gouvernante anzunehmen. Die besten Begriffe können vorgewiesen werden. N. Exped. 8941

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Rh. 6770
Ein Monatmädchen gesucht Adolphstraße 6 Parterre. 8894
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalg. 2. 9305

Modes.

Eine erste Arbeiterin und ein Lehrmädchen werden in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 15
Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näh. Exped. 9294

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande von 16—17 Jahren wird für die Hausarbeit gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 25 Parterre. 9108

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, welches längere Zeit einer Haushaltung vorgestanden hat, sucht entweder in gleicher Eigenschaft oder als Zimmermädchen oder Weißzeugbeschieferin Stelle. Näheres Adlerstraße 35 zwei St. h. 9450

Eine ordentliche Kinderfrau und eine tüchtige Kaffeekochin gesucht. Näheres im „Badhaus zum Engel.“ 9394
Marktstraße 23 wird ein Mädchen gesucht. 9462

Eine Köchin, israel. Confession, wird in einen kleinen Haushalt gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 9503
Eine perfekte Restaurationsköchin wird gesucht.

„Neue Union“, große Burgstraße 9. 9537
Eine perfekte Köchin wird in eine feine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 8723

Eine gesunde, kräftige Schenkamme wird gesucht. Näheres Expedition. 9476

Tüchtige Glaser gesucht Dohheimerstraße 29a. 208
Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 8650

Buchbinder, geübte, werden sofort gesucht von Wid, Faulbrunnenstraße 8.
Auch wird daselbst ein Lehrling unter günstigen Bedingungen angenommen. 9351

Ein Schreiner wird zum Aufschlagen gesucht Steingasse 7. 9344
Ein junger Bursche von 16—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht Rheinstraße 19. 9473

Ein Bapfjunge sofort gesucht Schwalbacherstraße 3. 9605
Ein junger Mann vom Lande wird auf längere Zeit für leichte Arbeit gesucht. Näheres Adelhaidstraße 5. 9555

Ein junger Hausbursche wird gesucht im „Babischen Hof“, Nerostraße 7. 9422

Ein Fußtaselmacher wird gesucht Adelhaidstraße 5. 9555
Ein junger Bursche, welcher Diener werden will, wird gesucht. Adressen unter A. B. werden in der Expedition erbeten. 9431

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246
Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 8714

Ein Junge findet Beschäftigung in der Steinruderei von H. Jfelbacher, Michelsberg 3. 9240

Annonce.

Eine Hypothek von 4000 Gulden wird sofort zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 9146

5700 fl. Vormundchaftsgelder sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition. 9137

Zwei reinliche, junge Leute können Kost und Logis erhalten Helenenstraße 7 im 3. Stock. 9561

Wohnungs-Gesuch.

Gegen ersten April wird in bester Lage der Stadt eine Wohnung von 10—12 Zimmern zu mietzen gesucht, um Pension zu geben. Offerten unter R. R. beliebe man in der Exped. d. B. abzugeben.

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 870
Al. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 84

Dohheimerstraße 29a, sofort beziehbar: Neue, komfortable Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Ballon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer in der dritten Etage 1 Salon, 3 Zimmer u. 84

Helenenstraße 9 Part. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 911
Kirchgasse 4, 2. St. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 88

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben.

Michelsberg 3 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 884

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 832

Mühlgasse 9 Bel-Etage Salon und Zimmer möblirt zu vermieten. 946

Rheinstraße 23 1—2 möblirte Zimmer billig zu verm. 631
Röderstraße 4 Parterre sind möblirte und unmöblirte Zimmer oder Wohnung nebst Zubehör auf gleich bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. Röderstraße 30, 3 St. hoch. 938

Stiftstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9167

Wilhelmstraße 17 ist die unmöblirte Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern und 1 Salon vom 1. April an zu vermieten. Stallung und Remise kann dazu gegeben werden. Näh. im Seitenbau Nachmittags von 1—3 Uhr. 883

Zu vermieten

an eine ruhige Familie die 3. Etage im Kaiserbad (Wilhelmstraße), bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel sogleich oder bis zum 1. April. 894

Drei Zimmer nebst Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten bei Bed, Emserstraße 26a. 9561

Das „**Badhaus zum goldenen Brunnen**“ ist auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei Gebr. Süß. 447

Laden zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8539

Ein sehr gut gelegenes, kleines Landhaus ist mit Möbel und Pension vom 1. April an für den Sommer zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9518

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Pferde. 8216

29 Kapellenstrasse — Pension

first class in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Further particulars from the Rev. G. Osborne, English Chaplain.